



Erstreinigung für Keramische Beläge (Klein-, Gross- bis Megaformatplatten und Glasmosaik)

Ausgabe Februar 2025

© Ceruniq, Dagmersellen



Anleitung zur Erstreinigung von Keramischen Belägen mit Zementfugen

Keramische Wand- und Bodenbeläge sind Produkte mit hervorragenden Eigenschaften, strapazierfähig im Gebrauch und einfach in der Reinigung.

Bitte beachten Sie, dass wenn die Flächen verlegt sind, die Zeichnung und Struktur der Platten, bedingt durch den Lichteinfall (Streiflicht), anders zur Geltung kommen können als auf der einzelnen Musterplatte in der Ausstellung bei Ihrem Berater/in. Dunkle, schwarze und raue Bodenbeläge benötigen mehr Reinigungsaufwand. Der Plattenleger/in ist verpflichtet, den fertigen Belag „schwammrein“ zu übergeben. «Schwammrein bedeutet, dass noch ein Zementschleier vorhanden sein kann.»

Die Erstreinigung (Grundreinigung und Zementschleierentfernung):

Diese Arbeit ist bei der Bauendreinigung nicht inbegriffen und muss zusätzlich in Auftrag gegeben werden. Diese Arbeiten lassen Sie durch Ihren Plattenleger/in oder einen spezialisierten Gebäudereiniger für keramische Beläge ausführen.

Wieso empfehlen wir diese Reinigung? Der schwammreine Belag weist einen teilweise unsichtbaren Film von Resten des Fugenmaterials (Zement- und Kunststoffanteile) auf. Dieser Film kann Schmutz binden und die Unterhaltsreinigung erschweren oder sich als wolkgige Erscheinung wie Schlieren im Streiflicht bemerkbar machen.

Bitte beachten!

Durch unsachgemässe Reinigung können schwarze, anthrazit- oder buntfarbige Zementfugen sowie Plattenoberflächen beschädigt werden. Vom Plattenhersteller aufgetragene Schutzschichten können durch die Grundreinigung entfernt werden und die Optik des Belages beeinflussen. Es ist empfohlen vor dem Verlegen eine Probereinigung auf einer Platte durchzuführen. Durch eine unsachgemässe Anwendung von Reinigungsmitteln können die Fuge (Zementfugen wie elastische Fugen), die Plattenoberfläche und angrenzende Bauteile durch das Produkt beziehungsweise dessen Dämpfe angegriffen werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie diese Produkte nur in gut belüfteten Räumen verwenden (querlüften).

Arbeitsbeschreibung der Erstreinigung durch den Plattenleger/in bei Zementfugen:

Die Bodenheizung muss für diese Arbeiten komplett ausgeschaltet sein. Den Bodenbelag, insbesondere die starren Belagsfugen, gut mit Wasser vornässen. Den Reiniger nach Herstellerangabe auftragen. Reinigungslösung mit Schrubber, Mopp, o.ä. auf dem Boden verteilen und von Hand oder mit der Einscheibenmaschine durchbürsten. 5–10 Minuten einwirken lassen. Nochmals kurz mit wenig Wasser durchbürsten, Schmutzflotte aufnehmen (von Vorteil mit Wassersauger) und 2–3-mal mit sauberem Wasser nachspülen. Allfällige Schutzkomponenten, wie z.B. Wachs, die nach der Produktion gegen das Zerkratzen der Platten aufgebracht werden, sind sehr aufwändig zu entfernen. Um den Belag nach der Behandlung mit Säuren zu neutralisieren, verwendet man ein mild alkalisches Produkt und spült mit klarem Wasser nach.

Wir empfehlen folgende Reiniger für die erste Grundreinigung:

Saurer Reiniger: _____ Alkalischer Reiniger: _____

Folgendes Zementfugenmaterial wurde eingesetzt: _____

Unbedingt Reinigungsanleitungen einhalten. Unsachgemässe Reinigung führt zum Erlöschen der Gewährleistung!



Anleitung zur Erstreinigung von Keramischen Belägen mit Epoxidfugen (Reaktionsharzfugen):

Keramische Wand- und Bodenbeläge sind Produkte mit hervorragenden Eigenschaften, strapazierfähig im Gebrauch und einfach in der Reinigung.

Bitte beachten Sie, dass wenn die Flächen verlegt sind, die Zeichnung und Struktur der Platten, bedingt durch den Lichteinfall (Streiflicht), anders zur Geltung kommen können als auf der einzelnen Musterplatte in der Ausstellung bei Ihrem Berater/in. Dunkle, schwarze und raue Bodenbeläge benötigen mehr Reinigungsaufwand. Der Ersteller/in ist verpflichtet, den Belag mit einer Epoxidverfugung ohne Epoxidschleier der Bauherrschaft/Auftraggeber zu übergeben.

Epoxidfugen sind ein hochstrapazierfähiges Material. Es weist ausserdem eine hohe Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Chemikalien und insbesondere gegenüber von sauren Reinigungsprodukten auf. Genauere Angaben zur Beständigkeit entnehmen Sie den Datenblättern des Herstellers, diese sind verbindlich.

Abklärungen ob das Epoxidfugenmaterial, sich für das ausgewählte Plattenmaterial eignet, ist vor den Verlegearbeiten der Platten abzuklären. Allenfalls sind Musterflächen nötig.

Die Erstreinigung oder Grundreinigung von Epoxidrestschleier:

Diese Arbeit ist nach den Ausfugarbeiten oder nach Herstellerangabe mit den vom Produzenten geeigneten Spezialreinigern durch den Verarbeiter/in der Epoxidverfugung auszuführen.

Das heisst, die Entfernung des Epoxidrestschleiers auf der Plattenoberfläche, obliegt dem Plattenleger/in bzw. Verarbeiter/in.

Da es sich um eine Spezialreinigung handelt, welches ein erhöhtes Fach- und Sachwissen als Grundvoraussetzung benötigt, wird dieser Arbeitsschritt nach der Verfugung ausgeführt. Die Produzenten von Epoxidfugenmaterial verfügen über geeignete und zum System passende Spezialreiniger, damit die «Epoxidrestschleier entfernt werden können». Beachten Sie die technischen Datenblätter des jeweiligen Produzenten. Die Gebrauchsanleitungen sind einzuhalten und allenfalls Musterflächen anzulegen.

Wieso empfehlen wir diese Reinigung? Keramische Beläge mit Epoxidrestschleier auf der Plattenoberfläche weisen eine teils starke Schmutzanhaftung durch einen unsichtbaren Film auf. Dadurch kann die Unterhaltsreinigung sich negativ beeinflussen, oder sich als wolkige Erscheinung wie Schlieren im Streiflicht bemerkbar machen. Des Weiteren kann ein verbleibender Epoxidrestschleier auf dem Belag die Rutschhemmung nachteilig beeinflussen.

Bitte beachten!

Der Epoxidschleier muss zeitnah entfernt werden. In der Regel kommt der Plattenleger/in bzw. Verarbeiter/in am Folgetag nach den Ausfugarbeiten und macht diese Erstreinigung, um Epoxidschleier restlos zu entfernen. Die Arbeiten sind bei den Ausfugarbeiten als Mehraufwand eingerechnet und müssen nicht zusätzlich in Auftrag gegeben werden.

Folgendes Epoxidfugenmaterial wurde eingesetzt: _____

Folgendes Spezialreiniger wurde eingesetzt: _____

Unbedingt Reinigungsanleitungen und Vorgaben des Herstellers von Epoxidfugenmaterial einhalten.